

Zielpyramide der Partnerschaften für Demokratie des Landkreises Görlitz

LEITZIEL

Der Landkreis Görlitz ist ein Ort gelebten demokratischen, toleranten und inklusiven Miteinanders von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen und vielfältigen Lebensentwürfen.

MITTLERZIEL 1

Einwohner:innen akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Andersartigkeit. Es existiert eine Kultur demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung.

MITTLERZIEL 2

Einwohner:innen sind fähig, sich kritisch mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen, menschenverachtenden Denk- & Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Vorurteile und stereotypen Denkmustern gegenüber Individuen oder Gruppen wird entgegengetreten.

MITTLERZIEL 3

Einwohner:innen partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Mitbestimmungsstrukturen werden gelebt und gestärkt.

HANDLUNGSZIEL 1

Es werden Angebote geschaffen, die einen inklusiven oder intergenerativen Austausch fördern und einen interkulturellen Charakter ermöglichen.

HANDLUNGSZIEL 1

Einwohner:innen sind in der Lage, sich ausgrenzender Rhetorik extremistischer Akteure entgegenzusetzen. Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus werden vermittelt, auch mit Blick auf die öffentlichen Medien sowie Social Media. Dabei werden Angebote geschaffen, die eine kritische Auseinandersetzung mit Themen des Nationalsozialismus, Faschismus & diktatorischen Religionsformen sowie der Instrumentalisierung der Vergangenheit in aktuellen Bezügen fördern.

HANDLUNGSZIEL 1

Einwohner:innen haben Räume und Möglichkeiten sich aktiv in die Gestaltung ihres Umfeldes einzubringen.

HANDLUNGSZIEL 2

Projekte vermitteln die Anerkennung und Normalität vielfältiger sexueller Orientierungen und Identitäten. Dabei werden Angebote geschaffen, die die Gleichstellung aller Geschlechter fördern.

HANDLUNGSZIEL 2

Projekte regen einen Austausch über Heimat und Identität an, der sich deutlich von einer auf Exklusivität und Ausgrenzung beruhenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet. Teilnehmende werden sensibilisiert gegenüber pauschalisierenden Abwertungstendenzen und/oder im Umgang mit Verschwörungsideologien. Dabei werden Angebote geschaffen, die die Teilnehmenden zu einem kritischen Umgang hiermit befähigen und stärken, auch mit Blick auf die öffentlichen Medien sowie Social Media.

HANDLUNGSZIEL 2

Durch partizipative und aktivierende Methoden werden Angebote geschaffen, die die Werte und Funktionsweisen der Demokratie vermitteln und dabei das Verständnis politischen Handelns stärken.

HANDLUNGSZIEL 3

Das zivilgesellschaftliche Engagement wird durch Projekte politischer Teilhabe unterstützt.

HANDLUNGSZIEL 3

Es werden Angebote geschaffen, die Einwohner:innen dazu befähigen sich mit sämtlichen Formen der Gewalt (*seelisch, körperlich, verbal oder digital...*) aufgrund von Andersartigkeit auseinanderzusetzen und diesen Formen entgegenzutreten.